

Die Arbeitszeitverordnung.

Die Reichsregierung hat auf Grund des Ermächtigungsgesetzes am 21. Dezember 1923 eine neue Verordnung über die Arbeitszeit erlassen. Die Verordnung ist in Nummer 298 des Deutschen Reichsgesetzes veröffentlicht. Sie regelt in 15 Paragraphen die Verhältnis...

Wenn die Verordnung in ihrem § 1 an die alten Demobilisierungsbestimmungen anknüpft, so ist jedoch damit keineswegs gesagt, daß der Werktag an den alten Arbeitstagen erhalten bleibt. Hier liegt nämlich ein gewisser Widerspruch vor, in dem die Verordnung im Hinblick auf den Wochentag eine gewisse Veränderung findet...

Die französische 'Verfödnlichkeit' im Westen.

Nach einer Meldung aus Gen. versammelt gestern das dortige französische Delegations-Gesandtschaft, der anglofranz. Kommission in einer Versammlung des von den Franzosen gebildeten Ausschusses des Meistbegünstigten-Vertrages... Nach einer Mitteilung aus Gen. versammelt gestern das dortige französische Delegations-Gesandtschaft...

Eine lustige Begebenheit.

Koblenz, 20. Dez. (West-Telegr.) Wie erst jetzt bekannt wird, wurde am Sonntag in Koblenz ein furchtbares Verbrechen begangen, dem drei Menschenleben zum Opfer fielen... Nach der Verlesung befindet sich ein französischer Schiffe, nach der 'Athen-Post' handelt es sich um ehemalige Fremdenkennzeichner, die schon Zuchthausstrafen in Frankreich verbüßt haben.

Wilhelm Dörpfel.

Zum Sechzigsten Geburtstag. Von Prof. Bruno Schroeder. Am 26. Dezember ist Professor Dörpfel 70 Jahre alt geworden. Diesen Tag begreift nicht allein seine Angehörigen und Freunde. Das bairische Volk hat in einem der größten Denker des Jahrhunderts einen Mann verloren, der in jahrelanger Tätigkeit im Wissenschaften der ganzen Welt werden dem Namen verbunden, der für die Förderung des deutschen Geistes eine so wertvolle Rolle gespielt hat... Nach der Verlesung befindet sich ein französischer Schiffe, nach der 'Athen-Post' handelt es sich um ehemalige Fremdenkennzeichner, die schon Zuchthausstrafen in Frankreich verbüßt haben.

Außenpolitische Übersicht.

Eine englische Stimme.

'Sun's' Westminster-Bericht über die Londoner Konferenz. Der Kaiser Sonderberichterstatter des 'Times' schreibt über die (Londoner) Konferenz gegen den Negierungspräsidenten... Das Projekt des 'Times' ist ein gutes Beispiel für die englische Meinung über die Außenpolitik des Kaiserreichs...

Sicherheit des Roten Kreuzes.

Für Deutschlands Kinder, Arbeiter und Hilfslieferanten. Die internationale Konferenz der Roten Kreuz-Gesellschaften haben an alle nationalen Roten Kreuz-Gesellschaften folgenden Aufruf gerichtet: Das Roten Kreuz ist ein weltweites Institut... Die internationale Konferenz der Roten Kreuz-Gesellschaften haben an alle nationalen Roten Kreuz-Gesellschaften folgenden Aufruf gerichtet...

Das Attentat auf den japanischen Prinzregenten.

Osaka, 20. Dez. (West-Telegr.) Über das Attentat auf den Prinzregenten Hirohito werden noch folgende Einzelheiten bekannt: Der Mörder benutzte zu seiner Tat eine Stiefkugel... Das Attentat auf den japanischen Prinzregenten Hirohito wurde am 30. November in Osaka begangen...

Verleumdungen in Nordpreußen.

Therapen, 27. Dez. (West-Telegr.) Die amerikanische Eingetragene hat mit der preussischen Regierung ein Abkommen getroffen, wonach für die Aushebung der Vertriebenen in vier von fünf Provinzen... Verleumdungen in Nordpreußen gegen die amerikanische Eingetragene...

Zur Außenpolitik des Gombettbundes.

Der Londoner 'Manchester Guardian' veröffentlicht eine Untersuchung mit Titelüberschrift über die russische Außenpolitik. Die russische Regierung hat sich nach dem Sieg über die Zentralmächte... Zur Außenpolitik des Gombettbundes nach dem Ersten Weltkrieg...

abhängig, daß Polen erkenne, daß Ost- und Mitteleuropa nicht dauernd getrennt werden würden. Die Gestalt habe geglättet, daß diese Gestalt eine notwendige Vorbereitung für den Frieden sei... Die Gestalt habe geglättet, daß diese Gestalt eine notwendige Vorbereitung für den Frieden sei...

Deutschland.

Die Krise in Schien. Dresden, 20. Dez. (West-Telegr.) Die Verhandlungen innerhalb der sozialdemokratischen Parteikreise... Die Krise in Schien zwischen den Sozialdemokraten...

Frankfurt a. M., 20. Dez. (West-Telegr.) Wie die Volkstimme meldet, hat der Oberreichsanwalt gegen den Behälter der Volkstimme, Quant, auf Antrag der bairischen Regierung ein Verbot wegen Landbesetzes erlassen... Die Krise in Schien zwischen den Sozialdemokraten...

Das Schlangentum vor Babel. Stuttgart, 20. Dez. (West-Telegr.) Die bayerische Staatsregierung beabsichtigt am nächsten Montag den Reichstag eine Petition über eine Revision der Weimarer Verfassung im föderalistischen Sinne zu übermitteln... Das Schlangentum vor Babel...

Die Erfolge der demokratischen Politik und des Ministeriums Stresemann in den letzten Wochen muß auch das Organ des Reichstagspräsidenten Dr. Stobber, das 'Deutscher', anerkennen, was um so wichtiger ist, als die Stabilität, revolutionär wie sie ist, im vollen Gegensatz zu Demokratie und Parlamentarismus steht... Die Erfolge der demokratischen Politik...

Merseburg und Umgegend.

20. Dezember. Vom pünktlichen Winter. Die ältesten Leute werden wieder einmal jährt, damit sie beschließen, was Witterung zu tun haben möchten; nämlich, daß man jetzt Menschenleben noch keinen so frühen, strengen und außerdem so außerordentlich pünktlichen Winter erlebt hat... Vom pünktlichen Winter...

Das neue Jahr in das wir am nächsten Diensten eintreten, ist ein Schicksaljahr 1863. Bekannt ist auf den 24. März, Ostern auf den 20. und 21. April, Himmelfahrt auf den 24. Mai, Pfingsten auf den 8. und 9. Juni... Das neue Jahr in das wir am nächsten Diensten eintreten...

Dörpfel wird als Forscher und als Lehrer ganzer Generationen das höchste Lob verdienen, das einem deutschen Wissenschaftler zu Teil sein kann... Dörpfel wird als Forscher und als Lehrer ganzer Generationen...

75 Jahre Dörpfel. 75 Jahre ist es jetzt, seit in Deutschland die Pressefreiheit eingeführt worden ist. Als am Jahre 1848 eben diese Angelegenheit der Pressefreiheit, die damaligen Regierungen der deutschen Staaten waren in der Lage, sie freier Meinungsäußerung vorzubehalten... 75 Jahre Dörpfel...

Das Dörpfel ist ein bekannter Kampf gewesen. Wenn er sich selbst um die Freiheit bestritten, so wird ihm das noch angemessen. Wenn er um die Freiheit anderer gekämpft hat, so wird er ihnen bringend, die nur ihm geteilt kommen, so wird er als Einberufung angesehen... Das Dörpfel ist ein bekannter Kampf gewesen...

75 Jahre Dörpfel. 75 Jahre ist es jetzt, seit in Deutschland die Pressefreiheit eingeführt worden ist. Als am Jahre 1848 eben diese Angelegenheit der Pressefreiheit, die damaligen Regierungen der deutschen Staaten waren in der Lage, sie freier Meinungsäußerung vorzubehalten... 75 Jahre Dörpfel...

Das Dörpfel ist ein bekannter Kampf gewesen. Wenn er sich selbst um die Freiheit bestritten, so wird ihm das noch angemessen. Wenn er um die Freiheit anderer gekämpft hat, so wird er ihnen bringend, die nur ihm geteilt kommen, so wird er als Einberufung angesehen... Das Dörpfel ist ein bekannter Kampf gewesen...

Das Dörpfel ist ein bekannter Kampf gewesen. Wenn er sich selbst um die Freiheit bestritten, so wird ihm das noch angemessen. Wenn er um die Freiheit anderer gekämpft hat, so wird er ihnen bringend, die nur ihm geteilt kommen, so wird er als Einberufung angesehen... Das Dörpfel ist ein bekannter Kampf gewesen...

Anzeigen.
Alle die Aufnahme der Anzeigen an bestimmt angegebenen Tagen oder Wochentagen können mit best. Bewilligung über längere, jedoch werden die Bedingungen der Anzeiger nach Umständen berücksichtigt.

Möbl. Zimmer
per sofort zu mieten gesucht
Frau an Alberts, Mitteldeutsche Heimstätte erb.
Junger Mann sucht best. möbl. Zimmer.
Wäsche wird geliefert. Frau u. 3 Kinder an die Exp. d. Bl.
Erl. mit. Herr sucht mit sofort gute Schlafstätte mit oder ohne Wäsche. Angeb. unter 578 an die Expedition.

Junge Dame
sucht Schlafstelle oder möbliertes Zimmer.
zu erfragen in der Exped.

Wohnungs-Lohn
Halle - Merseburg.
Bis 4 Zimmer, Keller, elektr. Licht, 1. Eing. Müll. Wagner, Buchh. Markt.

1000 G.-Mk.
an Schulden, 2 Familien. Haus in ar. Garten gesucht. Frau u. 777 an d. Exp. d. Bl.

Landhaus in Schkopau
mit Stallung, Garten und ca. 1 Morgen Land sofort zu verkaufen. Wohnung zu nicht nicht frei, Vermittler werden. Angebote unter 575 an die Exped. d. Bl.

Gut bürgerlichen
Mittagsisch
gibt ab
Weiße Mauer 21, II.

Güterhalten, Rennschlitten
zu verkaufen
Gothardstr. 28, I.

Brennab-Fahrrad
verk. billig II. Altendura 4.

Großer Spiegel
geliefert und
Drehtisch billig abzugeben
Sohannstraße 3, II., I.

Teils. Bett mit gut. Stahlfeder
Auflegematratze zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Noten
für Klavier u. Orgel preiswert zu verkaufen. Wo? laut die Exped. d. Bl.

Hand-Tafelwagen
zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

1 Läufer Schwein
zu verkaufen.
Brennstr. 10, Hof.

6 Absatz-Ferkel
Bett, Bierkorn.
Sende nach, von 4 Uhr ab bis Montagabend liegt ein Transport hannoverscher Läufer Schweine im Hofhof „Goldner Stern“ in Merseburg zum Verkauf.
Robert Nitzsch.

Arbeits-Mäntel,
3-8 Mk.,
Arbeits-Schuhe,
3-5 Mk.,
Arbeits-Hüte,
3-10 Mk.,
Arbeits-Stiefel,
3-5 Mk.,
für Männer und Frauen.
Lukas, Sand 7.

Metall- u. Kunstschm.
Stempel

Plakate!
ein- und mehrfarbig, in allen Größen und jeder Auflage stellt - schnellstens her -

Buchdruckerei
H. Köhner,
Merseburg.

Gestern nachmittag 2³⁰ Uhr entschlief sanft nach längerem mit Geduld ertragenen Leiden unsere liebe Mutter, Schwieger- und Grossmutter,

Frau Witwe
Wilhelmine Weniger

im Alter von 68 Jahren.
Dies zeigen tiefbetäubt im Namen aller Hinterbliebenen an

Louis Weniger
Gust. Weniger

Merseburg, den 29. Dezember 1923.

Die Beerdigung findet Montag nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Säckischen Friedhofes aus statt.

Unser liebes gutes Mütterchen

Frau
Christiane Haas

ist gestern abend sanft entschlafen.

In stiller Trauer:

Auguste Quack
und Angehörige

Die Einäscherung findet in Gotha statt.

Im Namen des Volkes!

In der Strafkammer gegen
1. den **Wid. Emil Mannner** in Merseburg, geboren am 16. Februar 1869 in Gröbzig (Kreis Götha), eogl.
2. die **Fräulein Anna Mannner** geb. König in Merseburg, geboren am 6. März 1869 in Merseburg, eogl.
3. die **Fräulein Ida Köppl** geb. Meusel in Merseburg, geboren am 23. Nov. 1882 in Oberkriechitz, wegen Betruges und Nahrungsmitteleffahung hat das Schöffengericht in Merseburg in der Sitzung vom 15. November 1923, an welcher teilgenommen haben: Amtsgerichtsrat Hermann als Vorsitzender, Frau Schöke, Landwirt Dietz als Schöffen, Polizeis.-Insp. Kops als Beamter der Staatsanwaltschaft, Referendar Leopold als Beisitzungsrichter, für Recht erkannt: Der Angeklagte Emil Mannner ist des Betruges, die Angeklagten Frau Mannner und Frau Köppl sind des Betruges und der Nahrungsmitteleffahung je in einem selbständigen Falle schuldig und werden deshalb verurteilt, der Angeklagte Emil Mannner zur Zahlung des Betrages von 5 Pfund Raagen, die Angeklagten Frau Mannner und Frau Köppl zur Zahlung von je 10 (zehn) Pfund Raagen nach der Berliner Börse vom Tag der Zahlung. Die Kosten einschließlich der durch die Untersuchung entstandenen fallen den Angeklagten zur Last. Das Urteil ist auf Kosten der Angeklagten einmal im hiesigen Korrespondenz bekannt zu machen.
Gen. Herrmann.

Allgem. Driskrankenkasse
Merseburg.
Ab 1. Januar 1924 werden die Klassenbeiträge auf 7% vom Hundert herabgesetzt.
Der Vorstand,
Otto Wegel.

Gelegenheitskauf!
1 Posten Rester
passend für
Blusen, Röcke, Kleider
empfehl. zu billigt. Preisen
Gartenberg, Cunarstr. 30.

Bekanntmachung!
Werbeit. Beiträge d. Invalidenversicherung
Vom 31. Dezember 1923 an gelten in der Invalidenversicherung wieder 5 Klassen. Es müssen von da an verifiziert werden:

in Eohnkaffe	mit einem Wohnortbeitrag von Rentenpflicht	Personen mit einem wohnortlichen Arbeitsverdienst von mehr als bis Rentenmark
1	20	— 10
2	40	10 15
3	60	15 20
4	80	20 25
5	100	25 —

Bahnhof und Wert der Sachbesitze — Deputat, Wohnung, Kost, Kleidungsstücke — zusammen erheben die Summe, nach der die Unterteilung zu einer der obigen Klassen erfolgt.

Bis 30. Dezember 1923 gültige Marken dürfen für spätere Beschäftigungszeiten nicht mehr verwendet werden.
Merseburg, den 27. Dezemb. 1923.

Der Vorstand
der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt.

Kleine Anzeigen
haben nachweisbar die best. Verbreitung in „Merseburger Korrespondenz“.

Anzeigen der kirchlichen Gemeinden.
Evangelische Gemeinden.

31. Dezember (Silvester).
Dom. (Gehelst) Ebersteine am Einm. Stadn. 6 Uhr: Sup. Bithorn. (Der Gottesdienst am Sonntag den 30. Dez. 1923 vorm. fällt aus.)
Stadt. (Gehelst) abds. 6 Uhr Pastor Niem. — Im Anschluss Gedächtnis und Feier des heiligen Abendmahls.
Neumarkt. Stadn. 6 Uhr Pastor Volt. — Jahresabschlussfeier.
Altendura. (Gehelst) abds. 6 Uhr Pastor Krugenstein. — Jahresabschlussfeier. — Erste am Eingang im Anschluss Gedächtnis und heiliges Abendmahls.
Neumarkt. Stadn. 5 Uhr Pastor Jensch. — Silvesterabendg.

1. Januar (Heinrich).
Dom. (Gehelst) Vorm. 10 Uhr Diak. Wulke. — Donnerstag, den 3. Jan. Abends 8 Uhr in der Herberge zur Heimat. Diak. Wulke.
Stadt. (Gehelst) Vorm. 10 Uhr Pastor Angermann — Im Anschluss Gedächtnis und Feier des hl. Abendmahls.
Neumarkt. (Gehelst) Vorm. 10 Uhr Pastor Volt. Altendura. (Gehelst) Vorm. 10 Uhr Pastor Krugenstein. Neudorf. Vorm. 8 Uhr Pastor Krugenstein. Effen. Stadn. 1 1/2 Uhr Pastor Volt. Neumarkt. Vorm. 10 Uhr Pastor Jensch.

C. E. Semmewald
Merseburg, Weiße Mauer 30.
An- und Verkauf manufakturierter Werte —
— Aktien — Grundbesitzverwaltungen, Grundbesitzverhältnisse, Vermögensverwaltungen, Versicherungen —
— Realoffen und Steuerberatungen.

Ceka das beste Kalkpräparat
alle einschneidenden Nährstoffe enthaltend, erhöht die Lebensenergie und wirkt kräftig. Es ist ein einziges Präparat in der Natur des kleinen Kindes, welches appetitrunder, gibt dem Kinde guten Appetit und gesunde Zähne. „Ceka“ ist zu haben bei Richard Kupper, Central-Deponie, Merseburg.

Profit Neujahr!
wünscht man allen Kunden, Freunden und Bekannten durch ein Glückwunsch-Telegramm.
„Merseburger Korrespondenz“.

Bündel-Holz
feuertrocken, trockene Ware, wieder eingelassen
Michel-Brikett-Verkaufsstelle m. b. H.
Neumarkt 67. Tel. 82. Neumarkt 67.

Zur
Neujahrs-Feier
empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen
diverse Punsch- u. Edel-Litöre
Weinbrand / Jamaika-Rum
Arrat-Verschnitt etc. / Kets
Schokolade / Kakaó 1/2 Pfd. 45 Pf.

H. Speiser,
Breite Straße 13.

Wollen Sie vergnügt das neue Jahr beginnen?
Dann verleben Sie Silvester-Abend in
Beth's Gesellschaftshaus
Dortselbst von abends 7 Uhr an in sämtlichen Räumen
Große Silvester-Feier!
verbunden mit Uk und Überraschungen aller Art!
2 Original Wiener Schrammel-Trio „Faust“ und 2 „Salon-Trio“ Konzertmeister Otto Puffler. Kapellen!
Tischbestellungen erbeten!
Ergebenst ladet ein **Richard Beth.**

Stadt-Café
Montag ab 7 Uhr
großer
Silvester-Rummel!
Das brillante Eichhorn-Duett mit neuem Schlager-Programm
Gesang! Humor!
Dienstag 11—1 Uhr Fröhlichoppen-Konzert
Dienstag 4—11 Uhr Künstler-Konzert
Mittwoch 5—11 Uhr Künstler-Konzert

Klein-Kunst-Bühne
Neues Schützenhaus.
Heute und folgende Tage Auftreten
erstklassiger Künstler- und Jazz-Band-Kapelle.
Für Silvester und Neujahr werden Tischbestellungen angenommen.

Merseburger Ratskeller.
Montag, den 31. Dezember
Silvester-Feier
von 8 Uhr ab Künstler-Konzert.
Tischbestellungen bis Montag mittag erwünscht.
Neujahr
von 11—1 Uhr Fröhlichoppen-Konzert
von 5—11 Uhr Künstler-Unterhaltungsmusik
Reichhaltige Frühstück-, Mittag- u. Abendkarte.
Otto Meißner.

Casino
Sonntag 30. Dezember, 8 Uhr **Ball**
Montag 31. Dezember, 8 Uhr **Silvester-Ball**
Es ladet ein Linden.
Dienstag **Neujahrs-Ball.**
Band-Club Waldröschen.

2 Erst-Aufführungen für Merseburg!
Kammer-Lichtspiele.
Der große Fern-Andra-Film
Der rote Reiter
Nach dem Roman v. Karel Koppus in 1. Teilspiel und 6 Akt mit d. best. Darstellern: Genarrnt als Fern Andra und Graf Andra: Dora Schüller, Max Boeckel, Peter Nielsen, Leopold v. Leberau.

Das gelbe Dreieck
Der große Abenteuer- und Sensations-Film 3. Teil
Gräber, die sich öffnen
Sabelhahn gegen Schlangen
weisen sich von Akt zu Akt mit den besten italienischen Darstellern. 5 Akte.
Anfang 6 und 7 1/2 Uhr, Sonntags 8 Uhr.

Wand-Kalender
a 5 u. 10 Pf.
nach vorräthig
Merseburger Korrespondenz

Büchereibetrieb
Für jeden vorerforderten Auswahlfaktor hat vorzüglich Buchdruck. Dr. Köhner Merseburg, Al. Ritterstr. 2.

Empfehle
streichfertige Oel- und Lackfarben, fadengut
Leinölfirnis, Terpentin, Lacke, Schlemmkreide, Schellack, trockene Farben.
Ernst Büchsenstrub,
Farbenfabr. Gothastr. 2.

Fräulein
Schwester, 30 Jahre, in Wirtschaft erf., f. Stellung zur Leitung eines Hauses, od. als Büro- u. Kind. Älter. Dort ab Herrn. Frau u. 580 an die Exped. d. Bl.

Amnes Mädchen, 18 J., sucht Stellung als Stütze der Hausfrau in ruhigen ländl. in Haushalt erlaube möglich mit Familienangehörigen. Frau u. 581 an die Exped. d. Bl.

Überflüssiger
Buchhalter,
in der doppelten Buchführung erfahren und bei wichtiger, zu behebigen Geschäftes, wünschenswert mit Anlage des Lebenslaufes und der bish. Tätigkeiten unter 574 an die Exped. d. Bl.

Erwachsen, leidenschaftliches
Diensmädchen
Neumarkt, Mittelstr. 9.

Tüchtiges Mädchen
für kleinen herrschaftlichen Haushalt sofort gesucht. Zu erfragen in der Exped.

Gutartiges, raues
Mädchen
zum baldigen Eintritt gesucht
Unter-Altendura 3.

1 Mädchen
aus Land, die melken kann, sucht Fischenberg Str. 7.

Aufwartung
für 8 Std. wöchentlich
Gartenberg, 7.

Haus-Mädchen
mit guten Zeugnis zum 1. Januar erbeten.
Frau Dr. Schmidt,
Neu-Altendura 20.

Vermischte Nachrichten.

* Zuspätkommen des Juges... Zwei taubstumme Vorleserinnen... * Verdrängt. Der deutsche Bierwirtschaftler Hermann... * Zeugis Personen erkrankten. Der „König...“ meldet aus... * Benutznahme eines Fliegens während der Fahrt. Einige... * Der „Gienrefreier“ mit dem älteren Bild. Mit welchen... * Reipisch! Zu dem am Montag, von abds. 7 Uhr an stattfindenden... * Silvester-Ball! label freundlichst ein. S. Haefel.

* Die Kraftlosigkeit der diplomatischen Vertretungen. Es dürfte... * Stellung des Reiches durch die diplomatischen Vertretungen... * Die Erweckung der Toten. Die amerikanische Emergentie... * Der fälteste Winter in geschichtlicher Zeit. Im hiesigen... * Reipisch! Zu dem am Montag, von abds. 7 Uhr an stattfindenden... * Silvester-Ball! label freundlichst ein. S. Haefel.

* Die Erweckung der Toten. Die amerikanische Emergentie... * Der fälteste Winter in geschichtlicher Zeit. Im hiesigen... * Reipisch! Zu dem am Montag, von abds. 7 Uhr an stattfindenden... * Silvester-Ball! label freundlichst ein. S. Haefel.

* Reipisch! Zu dem am Montag, von abds. 7 Uhr an stattfindenden... * Silvester-Ball! label freundlichst ein. S. Haefel.

* Reipisch! Zu dem am Montag, von abds. 7 Uhr an stattfindenden... * Silvester-Ball! label freundlichst ein. S. Haefel.

* Reipisch! Zu dem am Montag, von abds. 7 Uhr an stattfindenden... * Silvester-Ball! label freundlichst ein. S. Haefel.

Neujahrs-Karten 3 Stück = 10 Pf. bei Paul Schultze & Sohn.

Damen und Herren, die der Hebung des Eisportes... Bepreicherung im „Raiseller“ am Mittwoch, 2. Januar 1924.

Sweater Gamaschen-Anzüge Strickjacken... Wollwaren Sportwollen und Wollgarne preiswert A. Henckel

Bauplatz in Merseburg ab. Lungau. Neujahrs-Karten 7 Stück = 20 Pf. bei Paul Schultze & Sohn.

G.-V. Lyra Montag, den 31. Dezember... Silberster-Ball! im Kaffeehaus Neufshan.

Dramat. Verein „Euterpe“ Grandbühnen. Montag, den 31. Dezember, ab 6 1/2 Uhr abds. Großer Silberster-Ball!

An der Spitze aller Fertigkeiten des Kreises, sie in ihrer Gesamtheit weit überflügeln an Verbreitung und Abonnentenzahl.

Blumenspenden sinnstige Ausdruck für das sind, was in unserer Seele an Zuneigung, Liebe, Wertschätzung und Dankbarkeit für den Anderen lebendig ist.

Bergschänke Zum Silvesterball des Gesellschaftervereins „Harmonie“ label freundlichst ein.

Raffeehaus Neufshan P. E. V. Fannhüfer. Neujahrs-Ball Dienstag, d. 1. Januar 1924 Anfang 8 Uhr.

„Merseburger Korrespondenz“. Darum bietet eine Reklamemöglichkeit in diesem beliebtesten Blatte die größten Aussichten auf Erfolg.

Gebr. Barenholz Leipzig Neumarkt 24 Telefon 8606 Strickwollen, Barne aller Art, Textilwaren.

Zscherben Zum Silvester-Ball label freundlichst ein H. Bölland.

Kampfgenossen. Morgen, Sonntag, abend 6 Uhr im Ivvall. Weihnachtsfeier. Alles bitte erlöschen. Jeder 3 Brikett mitbringen.

Franz Pennemann, Tabakwarengroßhandlung Begründet 1892 Halle-Saale, Große Ulrichstraße 9 Telefon 2375

In Dr. Unblutiger Sprechstunde. (Aufheben!) Na, wissen Sie, auf dieses Hühnerauge hätten Sie sich schon vor einigen Jahren von Ihrer Bank eine Hypothek geben lassen sollen.

Sportver. Eiche Ober-Deuna. Montag, den 31. Dez. Großer Silvester-Ball. Dazu laden freundl. ein Der Wirt. Der Vorstand.

Stenographen-Verein Lyra. Unser Neujahrs-Kränzchen findet in Neufshan „Epipeta“ Cefhans 11. Beginn 8 Uhr.

Neujahrs-Karten 7 Stück = 20 Pf. bei Paul Schultze & Sohn.

Wir kaufen alle Marder-, Füchz-, Iltis-, Hermelinwiesel, sowie alle anderen Felle und Schafwolle in Partien und einzelnen zu höchsten Tagespreisen! Karl Winzer, Fellhandlung. Inhaber: Friz Koch. — Merseburg, Obere Burgstraße 7.

Neujahrs-Karten 7 Stück = 20 Pf. bei Paul Schultze & Sohn.

Kukriol-Fabrik Groß-Salze 475 bei Magdeburg. Kukriol-Fabrik Groß-Salze 475 bei Magdeburg.

Klaus-Schlachten wird angenommen. Neujahrs-Karten 3 Stück = 10 Pf. bei Paul Schultze & Sohn.

Das Probejahr.

Ein heiteres Spiegelbild aus besseren Tagen.

Von ...

(Erlaubt des Reichsanwalt Correspondent)

7. Probejahr. (Nachdruck der Verhältnisse) Raum war der Spielmann wieder im Saal, wo sich die Verhältnisse...

verlegen; in vorübergehendem Wasser trafen die Paare durch den Saal...

Dezemberding.

Altenherren bist du, grünes Jahr, Wistst schon well und tragtst schon Schnee im Saar...

Hermann Heila.

Freilich sei es doch, beständete Dellen. Nun schwärzten die Fragen ihn und her und Dellen wollte erzählen...

Während eines Tanzes nahm er entschlossen seine Bibel und ging zu den Musikanten hinüber...

Er freute er sich, obson damit eine mäßige Trennung verbunden war...

Freute er sich, obson damit eine mäßige Trennung verbunden war...

Freute er sich, obson damit eine mäßige Trennung verbunden war...

Freute er sich, obson damit eine mäßige Trennung verbunden war...

Freute er sich, obson damit eine mäßige Trennung verbunden war...

Freute er sich, obson damit eine mäßige Trennung verbunden war...

Freute er sich, obson damit eine mäßige Trennung verbunden war...

Freute er sich, obson damit eine mäßige Trennung verbunden war...

Freute er sich, obson damit eine mäßige Trennung verbunden war...

Die Stimmung wurde heißer, heller lachten die Mädchen und jungen Frauen...

Im Vorhausezimmer war man verstimmt; die Gezellen waren ungeduldig...

Die Stimmung wurde heißer, heller lachten die Mädchen und jungen Frauen...

Die Stimmung wurde heißer, heller lachten die Mädchen und jungen Frauen...

Die Stimmung wurde heißer, heller lachten die Mädchen und jungen Frauen...

Die Stimmung wurde heißer, heller lachten die Mädchen und jungen Frauen...

Die Stimmung wurde heißer, heller lachten die Mädchen und jungen Frauen...

Die Stimmung wurde heißer, heller lachten die Mädchen und jungen Frauen...

Die Stimmung wurde heißer, heller lachten die Mädchen und jungen Frauen...

Die Stimmung wurde heißer, heller lachten die Mädchen und jungen Frauen...

Die Stimmung wurde heißer, heller lachten die Mädchen und jungen Frauen...

Die Stimmung wurde heißer, heller lachten die Mädchen und jungen Frauen...

Die Stimmung wurde heißer, heller lachten die Mädchen und jungen Frauen...

Die Stimmung wurde heißer, heller lachten die Mädchen und jungen Frauen...

Die Stimmung wurde heißer, heller lachten die Mädchen und jungen Frauen...

Die Stimmung wurde heißer, heller lachten die Mädchen und jungen Frauen...

Die Stimmung wurde heißer, heller lachten die Mädchen und jungen Frauen...

Das Probejahr. Ein heiteres Spiegelbild aus besseren Tagen.

Das Probejahr. Ein heiteres Spiegelbild aus besseren Tagen.

Das Probejahr. Ein heiteres Spiegelbild aus besseren Tagen.

Das Probejahr. Ein heiteres Spiegelbild aus besseren Tagen.

Das Probejahr. Ein heiteres Spiegelbild aus besseren Tagen.

Das Probejahr. Ein heiteres Spiegelbild aus besseren Tagen.

Das Probejahr. Ein heiteres Spiegelbild aus besseren Tagen.

Das Probejahr. Ein heiteres Spiegelbild aus besseren Tagen.

Das Probejahr. Ein heiteres Spiegelbild aus besseren Tagen.

Das Probejahr. Ein heiteres Spiegelbild aus besseren Tagen.

Das Probejahr. Ein heiteres Spiegelbild aus besseren Tagen.

Das Probejahr. Ein heiteres Spiegelbild aus besseren Tagen.

Das Probejahr. Ein heiteres Spiegelbild aus besseren Tagen.

Zusatz. Klänge von Käse Zubereitung. Charlottenburg.

Zusatz. Klänge von Käse Zubereitung. Charlottenburg.

Zusatz. Klänge von Käse Zubereitung. Charlottenburg.

Zusatz. Klänge von Käse Zubereitung. Charlottenburg.

Zusatz. Klänge von Käse Zubereitung. Charlottenburg.

Zusatz. Klänge von Käse Zubereitung. Charlottenburg.

Zusatz. Klänge von Käse Zubereitung. Charlottenburg.

am mit ihm vor der Vereinigung mit dem Tüpfel ein warmes Abschiedswort zu veranlassen...

am mit ihm vor der Vereinigung mit dem Tüpfel ein warmes Abschiedswort zu veranlassen...

am mit ihm vor der Vereinigung mit dem Tüpfel ein warmes Abschiedswort zu veranlassen...

am mit ihm vor der Vereinigung mit dem Tüpfel ein warmes Abschiedswort zu veranlassen...

am mit ihm vor der Vereinigung mit dem Tüpfel ein warmes Abschiedswort zu veranlassen...

am mit ihm vor der Vereinigung mit dem Tüpfel ein warmes Abschiedswort zu veranlassen...

am mit ihm vor der Vereinigung mit dem Tüpfel ein warmes Abschiedswort zu veranlassen...

In einem Sitzungsberichte...
In einem Sitzungsberichte...
In einem Sitzungsberichte...

Er Hess sich im Hofballen des Zimmers...
Die Direktion...
Aber nicht so...

Manch ritzte er seine Fingerringe...
„Die Wiederrichtung...“
(Fortsetzung folgt.)

Haus- und Landwirtschaft

Stand der Viehhaltung im Deutschen Reich Anfang Dezember.

Am ersten und zweiten Novemberbrütle...
Am ersten und zweiten Novemberbrütle...
Am ersten und zweiten Novemberbrütle...

Obst- und Gartenbau

Was ist bei der Anlage von Gärbergräben zu beachten?

Ehr ist sona man hören, das Gärbergräben nicht nur nicht...
Ehr ist sona man hören, das Gärbergräben nicht nur nicht...
Ehr ist sona man hören, das Gärbergräben nicht nur nicht...

Rästelrezepte

Rästel...
Der wohl sein Leben nicht gelassen...
Der wohl sein Leben nicht gelassen...

Gerubete Recepte.

Schnapsessen. Dieser Recept ist trefflich...
Schnapsessen. Dieser Recept ist trefflich...
Schnapsessen. Dieser Recept ist trefflich...

Das ABE der Schnapsleere.

Es gibt für das ABE nichts Nachschleiere...
Es gibt für das ABE nichts Nachschleiere...
Es gibt für das ABE nichts Nachschleiere...

Wodurch entsteht blaue, gelbe und rote Milch?

Blau Milch ist ein häufig vorkommendes Milchfehler...
Blau Milch ist ein häufig vorkommendes Milchfehler...
Blau Milch ist ein häufig vorkommendes Milchfehler...

Einmaliges Recept.

Einmaliges Recept...
Einmaliges Recept...
Einmaliges Recept...

Der Strahlengang...
Der Strahlengang...
Der Strahlengang...

Merseburger Korrespondent

Erstausgabe täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Abonnementspreis für die Provinz-Merker, (einschl. des Postgebührens) 10 Mark jährlich. — Einzelnummern 10 Pfennig. — Im Falle eines späteren Besuchs (Erhalt, Fortschritt etc.) hat der Besteller seinen Namen auf dem Briefe der Zeitung oder auf die Redaktion des Korrespondenten, Gedächtnis: Riese Mittelstr. 2. Mitglieder des Vereins Deutscher Zeitungsverleger (Eingetrag. Verein) Kreis Mitteldeutschland.

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg
Verantwortlich für den Inhalt: Dr. G. G. G.
Das Leben im Bild, die Unterhaltungsblätter, Am hübschen Herd
mit der Redaktion: Dr. G. G. G.
Das neue und jüngste erschienenen Blatt von Merseburg

Verleger: Dr. G. G. G.
Verlag: Dr. G. G. G.
Druck: Dr. G. G. G.
Vertrieb: Dr. G. G. G.

Nr. 304

Sonnabend den 29. Dezember 1923

50. Jahrg.

Politische Briefe am Jahresende.

Von Dr. Siegfried Berger.

III.

Für jemand, dem die Freiheit sein letzter Lohn ist, der an sein Volk glaubt, der ihm aus voller Überzeugung das Recht auf Selbstbestimmung, auf Selbstbestimmung zulässig, ist die innerpolitische Entwicklung ein tragisches Bild.

Trotz allem, als die in unserem Volk seit einem Jahrhundert lebendigen freisinnigen Ideen in einem Augenblick zur staatsrechtlichen Geltung kamen, als die Nation zusammenbrach, festlich und wirtschaftlich. So weit reichte ihre innere Kraft nicht, die Revolution zu überwinden, das Novemberverbrechen durch eine von einer revolutionären Partei selbst sanktionierte Rechtsform zu verdrängen.

Aber so weit reichte die Kraft der Nation nicht mehr, nun mit dieser Rechtsform der Selbstregierung in allen Ecken realpolitisch niedriger praktische Arbeit zu schaffen. Von Jahr zu Jahr hat das Niveau des parlamentarischen Lebens. Wir sind heute so weit, daß der Staatsbürger nicht nur kein autoritäres Gefühl gegenüber der Volksvertretung hat, sondern daß ihm vielmehr davon krank. Es gibt gar nicht, vor jeder phylogischen Tatsache den Stoff in den Sand zu sieden oder die Überflutungen zu prüfen, der da meint, ein Verdrängen jener Aufgabe könne sie aus dem Welt.

Es nißt aber vielleicht ein klein wenig, dieser Sammlung einmal nachzugehen. Wie liegen ihre Motive, und welche politischen Folgen können ergeben sich daraus für uns?
Sie liegen einmal in unserem bundesstaatlichen, vielsäuligen System. Wir haben viel zu viel Parlamentarismus. Merseburger-Streit hat keine „Regierungskrise“, oder Braunschweig, oder Oldenburg — dem Bürger ganz vor dieser abschließlichen Kraftübertragung, die der Kleinstaatere „politischen Leben“ nennt. Die ewigen Regierungskrisen in Sachsen, in Thüringen, in Württemberg, oder in den Hansestädten, die aberne Wirtschaftler mit einer jeden Landespolitik geben ein so wirres Bild, daß der flüchtige Beobachter nur allzu schnell auf das Vagabundieren herabzusehen, das staatsrechtliche System als solches sei falsch, der Gehalt der Selbstbestimmung des Volkes als solcher verhängnisvoll, wobei man politische Notwendigkeit, welches System nun an die Stelle des demokratischen treten solle, wohlweislich unterläßt.

Die Verbindung von Kleinstaat und Parlamentarismus ist bei dem Niveau des politischen Lebens im Reich verhängnisvoll, es wird zu weit vertrieben und gegenwärtig regiert. Die gesunde Forderung aus der Beobachtung für den Politiker mag aber sein, daß eine stärkere Reichsbürgerschaft zu schaffen ist, daß den Ländern vielmehr Kleinstaat und Parlamentarismus gegeben werden, statt gegeben werden sollen. Folgerung muß also auch jene: Nicht von jenem leben. „Föderalismus“, der den Einzelstaaten noch mehr Substanz der Gesetzgebung teilen will. Die „Verfälschung“ der Länder ist also eine falsche politische Richtung, wenn man der Vererblich des Parlamentarismus entgegenwirken will.

Das Bild des Parlamentarismus, des Systems der Selbstregierung wird verzerzt durch die Kleinstaaterei. Darum ist eine Einschränkung der Landesparlamente, ihre zehnjährige Abwahl anzustreben. Darüber hinaus aber muß man sich klar machen, daß die deutsche Kleinstaaterei des heutigen Deutschlands nur zum geringen Teile seiner stammlichen Gliederung entspricht, daß es vielmehr in der jetzigen Gestalt seiner inneren Landesgrenzen von der phylogischen Entwicklung abhängt, die weder auf wirtschaftlicher, noch auf staatsrechtlicher Ebene Rücksicht nahm. Darum ist — gerade in Anbetracht des Niederganges des Parlamentarismus — die Austerlichkeit immer wieder auf die Rechtswege zu einer Reorganisation des Reiches zu lenken. Nicht, als ob es möglich wäre, jetzt damit zu beginnen, aber es muß das politische Bewußtsein hierher gelenkt werden, daß die jetzige deutsche Bundesstaatlichkeit nur ein Übergangsstadium sein darf — vorausgesetzt, daß die Nation politisch enger zusammenwachsen will.

Andererseits ist allerdings auch tut, sich föderalistisch zu gestalten und die Sonderinteressen der Länder durch Wiedererrichtung vieler Dynastien zu stabilisieren!

Führt so der Niedergang des Parlamentarismus zu einer Kritik innerer staatsrechtlichen Systems und der Propaganda des sogenannten Föderalismus (heute übertrieben) Bayern eine föderalistische Denkschrift in Berlin) — so darf diese Kritik der vielen Landesparlamente doch nicht als eine Entlastung des Reichstages aufgefaßt werden, dessen Haltung für die kleinen Parlamente durchaus nicht vorbildlich gewesen ist. Gerade in den letzten Monaten ist im Deutschen Reichstag alles Menschensögliche geleistet worden, um in der Menge eine Meinung gegen die Volksvertretung erlangen zu lassen. Der Eindruck des Verlangens ist um so härter, als im August nach Bildung der großen Koalition die Regierung endlich die Wäfs erhalten hatte, die sie braucht, um nachvoll zu sein. Aber die Koalition hat zu spät, sie blieb flüchtig und drach nach kurzer Zusammenarbeit auseinander. Das war der härteste Schlag, der die Weimarer Verfassungsform treffen konnte.

Um Wille sollte man das Urteil über diese Katastrophe des Parlamentarismus summarisch zusammen in dem Satz: der Reichstag verlor. Der politische Denksatz muß seiner Richtung: wo er im Reichstag verlor. Was sind alle Versuche hinter den Rücken nicht gefügt, die um Wille der Koalition führten. Am Größten aber die Schwärze ist klar, daß die Sozialdemokratie infolge innerer Gänge gegen die Mitternachtsregierung nicht länger tragen konnte und deshalb aus dem Kabinett austrat. Ist es ihren Angehörigen dabei klar gewesen, daß sie damit der freisinnigen Staatsform, an der sie selbst das größte Interesse haben, einen Schlag versetzten, der härter war, als ihm die Forderung von hundert Republikstufengebeten entgegen traten? Der Sturz der großen Koalition, der einzig

Die dritte Finanzverordnung in Sicht.

Kabinettsrat in Berlin. — Die Frage der Befugungskosten. — Miets- und Hypotheken-Sorgen. Die amerikanischen Goldverleihen.

Berlin, 29. Dez. (Drachmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Das Kabinettsrat hat heute vormittag eine Sitzung abgehalten, in der es sich mit der dritten Steuerreformverordnung beschäftigte, nach dem der Reichsfinanzminister die Grundlagen der Verordnung fertiggestellt hatte. Bis zur Mittagsstunde lag ein endgültiger Kabinettsbeschluss noch nicht vor.

Berlin, 29. Dez. (Berliner-Zeitung.) Das Reichskabinettsrat wird sich heute in einer Sitzung mit der Frage der Erneuerung der Miets.

beschäftigen. Außerdem wird es in eine eingehende Beratung über die Frage eingehen, wieviel das Reich nicht mehr in der Lage ist, die Befugungskosten zu tragen. Die Reichsregierung, die jedoch diese Angelegenheit nicht nur vom finanziellen Standpunkte aus ansieht, sondern auch die allgemeinen außenpolitischen Gesichtspunkte berücksichtigt, wird sich darüber schlüssig werden müssen, ob sie sich der Befugung des Finanzministers annehmen kann oder ob sie trotz der schwierigen Finanzlage des Reiches auch weiterhin verweigern wird, die Befugungskosten soweit als möglich zu zahlen.

Über den Gegenstand der heutigen Beratungen wird uns von unserem Berliner Mitarbeiter noch gefolgt: Zur Zeit ist ein außerordentlich lebhafter Meinungsstreit über die seit langem angelegte und ihrem tatsächlichen Inhalt nach noch unbestimmte dritte Steuerreformverordnung im Gange. Sie wird in erster Linie, wie man weiß, die Erneuerung des Mietswesens betreffen und sie soll daneben auch die Befugung in der Frage der Erneuerung der Mietsverwaltung der Hypotheken betreffen. Schon vor einiger Zeit ist eine Anhörung der Öffentlichkeit gewesen, die von der Reichsregierung mit Nachdruck als aus einem überholten Referatentwurf stammen geteilt wurde, und auch jetzt läßt die Regierung wieder erkennen, daß alle in der Öffentlichkeit gemachten Vorschläge unannehmbar seien. Tatsächlich liegen die Dinge auch so, daß die dritte Steuerreformverordnung die Reichsregierung in Gestalt eines feststehenden Entwurfs erst heute fertiggestellt wird und daß in den beiden erwähnten Fragen der Öffentlichkeit und der Hypothekendarstellung ebenfalls noch nach weiterer Aufklärung zu erwarten ist. Zur beschleunigten Fertigstellung der Mietsreform wurde am 1. Januar 1924 ab die Rede ist. Da es sich aber hier nie im Laufe der Verhandlungen um Dinge handelt, an der weitere Preise des deutschen Volkes das bringende Interesse haben, so muß man die Forderung erheben, daß die Reichsregierung alles daran setze, um der Öffentlichkeit endlich die erforderliche Klarheit zu verschaffen.

Auch eine „Lebensfrage“ für Frankreich.

Paris, 29. Dez. (Drachmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Dem „Echo de Paris“ zufolge wird die Weimarer Konferenz in ihrer nächsten Sitzung sich auch mit der Frage der Militärkontrollen in Deutschland erzuern lassen. Die Konferenz wird sich mit dieser Frage seit Beginn der Weimarer Konferenz gefordert parlamentarischen Notwendigkeit, was die tragisch wirkende Desorganisation der Republik durch diejenige internationale Gruppe, die um die Überwindung der verhängnisvollen Stunden lebendigen Novemberrevolution und um die Schaffung der Verfassungs-Rechtsform ein großes Verdienst hatte: die Sozialdemokratie.

Die Konferenz wird sich mit dieser Frage seit Beginn der Weimarer Konferenz gefordert parlamentarischen Notwendigkeit, was die tragisch wirkende Desorganisation der Republik durch diejenige internationale Gruppe, die um die Überwindung der verhängnisvollen Stunden lebendigen Novemberrevolution und um die Schaffung der Verfassungs-Rechtsform ein großes Verdienst hatte: die Sozialdemokratie.

London, 29. Dez. (WPA.) „Daily Mail“ meldet aus New York, daß die beiden amerikanischen Vertreter in dem Untersuchungskomitee der Reparationskommission kein mehr, schließlich, welche Wirkung die französische Politik im Auftrage auf Deutschlands gegenwärtige Finanzlage hat. Der Ausblick müßte vor allem die Frage klären, auf die Deutschland bisher von Frankreich keine Hilfe erhalten konnte, nämlich inwiefern die heutige Regierung politisch und wirtschaftlich über das Maß der Verfall verfallen ist und wie weit auf diese Wirtschaftskrise als Folge ihrer Finanzpolitik zu rechnen.

Keine Einführung der Grenzkontrolle.

Berlin, 29. Dez. (WPA.) Die Gerichte, daß die Grenze des besetzten Gebietes nach dem 21. Januar ohne ordnungsgemäß abgeklärten Weg überschritten werden kann, und daß die Kontrolle für ein unbestimmtes Gebiet inwieweit Berlin bis 10. Januar unangeführt ausgeübt werden, sind zurück. Die Grenzkontrolle findet nach wie vor statt.

Drei Deutsche nach der Zeitschrift verurteilt.

Paris, 29. Dez. (Drachmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Nach einer Meldung des „Reinart“ befinden sich unter jüngsten Strafgefangenen, die gestern nach St. Maxim de Mé verbracht wurden, um dort die Überführung nach der sogenannten Zeitschrift abzuwarten, auch drei Deutsche, ein Kaufmann, der Verurteilung einer Verurteilung im Jahre 1922 wegen Sabotage verurteilt worden sind.

Neue Schandurteile!

Birmans, 29. Dez. (WPA.) Von dem Senat der Separatisten wurde gestern der Verleger Grief und der Verleger der „Reinart“ Zeitung für die 1000 Franc Geldstrafe verurteilt, wegen Verurteilung eines Verurteilung im Jahre 1922 wegen Sabotage verurteilt worden sind.

Die Mark in Zürich.

Zürich, 29. Dez. (WPA.) Bei Eröffnung der Börse wurde die Bilanz Mark mit 1,35 Franc bewertet.

Krofen zu hören, Kopien, Experimente, die der Platonie allenfalls Grief machen, nicht aber der politischen Urteilskraft! Das dem nicht anders ist, beweist am besten die kürzlich gegebene Erklärung der deutschen nationalen Volkspartei, sich mit der gegebenen Staatsform, also mit dem Parlamentarismus, zunächst abzufinden für den Fall der Übernahme der Macht. In dem Augenblick, wo praktische politische Fragen sich aufstellen, konnte eben auch diese Oppositionspartei nichts anderes tun, als auf die gegebenen Formen einzugehen und ein Vakuum zu vermeiden! — So darf die allgemeine und erklärliche Parlamentarismus nicht durch führen, sich den Agitations- und Stimmungspolitiken schuldig machen, an dem Satz zu zweifeln. Sobald sie praktisch arbeiten wollen, können sie auch nur mit Wäfs losen.

Der Niedergang des Parlamentarismus ist Tatsache, aber kein unabänderliches Schicksal. Treiben es die Parteien, denen auch an einer politischen Freiheit liegt, so weiter wie bisher, so werden sie die allmähliche Mäßigung der Weimarer Verfassung, wenn nicht Schlimmeres und Gewaltanwendung, nicht vermeiden. Wollen sie sich aber zu verantwortungsvoller Arbeit, zu richtiger Klarung im eigenen Lager, zum Verzicht auf die „Zahl“ auf, so wäre es vielleicht nicht möglich, das die Remittenz 1924 einen Rückschlag bringen, der sich — nicht selbst vermeint.

Wie man sich für die einzelnen Parteien einen solchen Meinungsprozess denken könnte, und ob vielleicht die Stunde gekommen ist, auf einer Vereinigung des deutschen Volkswortes zu schreiben, darüber noch zu sprechen ist der Verfasser nach dieser negativen Kritik der politischen Verhältnisse verpflichtet.

Zehnprozentige Herabsetzung der Kohlenpreise

Berlin, 29. Dez. (WPA.) Der Reichsstaatsverband und der Große Ausschuss des Reichsstaatsverbandes berichten heute über die Möglichkeit eines weiteren Abwages der Kohlenpreise, die zuletzt mit Wirkung vom 15. Oktober herabgesetzt und seitdem nicht wieder erhöht worden waren. In der Erwartung, daß die in den Verhandlungen am 15. Oktober festgelegte Herabsetzung der Kohlenpreise sich bei der Preisbildung zu erreichen gelänge und daß der Preis davon von dem bisherigen Wirtschaftswesen, insbesondere von der Reichsstaatsverwaltung mit ihren Zweigen mitgemacht wird, beschließen die Deutsche Reichsstaatsverwaltung einmündig Preisverhandlungen um etwa zehn Prozent, wobei die Preisuntergrenze im unbesetzten Deutschland in Ostmark auf etwa 125 bis 130 Prozent der Fortschrittspreise und damit weitlich unter das Weimarer Preisniveau zurückgeführt werden. Die Preisverhandlung tritt ab 2. Januar in Kraft. Für die Substanz des besetzten Gebietes, wo die bekanntesten besonderen Verhältnisse obwalten, gelten die Beschlüsse nicht.



Dollar unverändert.